



*Dr. Anne-Marie Kadauke und  
Dipl.-Med. Christine Keller  
bei Gesangsproben im Andachtsraum  
des Martin Gropius Krankenhauses.  
Foto: GLG / Sören Tetzlaff*

## **Presseinformation**

Eberswalde, 16. Dezember 2016

### **Musik-Event der Extraklasse: Hundertstimmiger Deutscher Ärztechor kommt 2017 nach Chorin**

**Unser Tipp: Konzertkarten jetzt kaufen und zu Weihnachten verschenken!**

Der Deutsche Ärztechor feiert 2017 sein zehnjähriges Bestehen – mit einem großen Konzert im Kloster Chorin. Zirka 100 Ärztinnen und Ärzte aus allen Regionen Deutschlands werden am 13. Mai umrahmt von Klostermauern ihre Stimmen im Chor vereinen, begleitet von etwa 60 Musikern des Deutschen Orchesters. Auch zwei Ärztinnen aus dem Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde wirken mit. Ein Musikerlebnis der besonderen Art, für das man jetzt schon Karten kaufen und zu Weihnachten verschenken kann.

Aus mehreren Gründen ist dieses Konzert außergewöhnlich. „Der Deutsche Ärztechor begeht damit sein Jubiläum und tritt zugleich erstmals in Brandenburg auf – man kann auch sagen, erstmals in den neuen Bundesländern“, erklärt Dipl.-Med. Christine Keller, Leitende Oberärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Martin Gropius Krankenhauses und seit sechs Jahren Chormitglied. „Dazu kommt, dass der Chor zwar schon in Kirchen und Konzertsälen zu hören war, aber meines Wissens noch nie in einem Kloster. Wir freuen uns auf das phantastische Ambiente in Chorin, das Klang und Optik optimal zur Geltung bringen wird.“

Auch ihre Kollegin Dr. Anne-Marie Kadauke aus der Klinik für Erwachsenenpsychiatrie gehört zu dem Chor. Beide haben in Vorbereitung des Konzerts diverse organisatorische Aufgaben übernommen. „Die Frage war, wo man so viele Chor- und Orchesterteilnehmer in unserer Region unterbringen und auch noch gemeinsam proben lassen kann“, sagt Christine Keller. Die

Lösung fand sich in der Europäischen Jugendholungs- und Begegnungsstätte (EJB) am Werbellinsee. Hier werden sich die Ärzte aus ganz Deutschland eine Woche lang aufhalten und sich intensiv auf das Konzert vorbereiten. Die anfallenden Kosten tragen die Ärzte selbst. Der Konzerterlös wird gespendet. Für das Konzert am 13. Mai in Chorin geht die Spende an den Verein damus e.V., der erkrankten Menschen in der Region in besonders schwieriger, schicksalhafter Lebenssituation sowie auch Kindern schwer erkrankter Eltern hilft. Darüber hinaus wird ein museumspädagogisches Projekt des Klosters Chorin unterstützt. Einen Tag vorher, am 12. Mai, wird der Chor außerdem in der Berliner Gethsemanekirche auftreten und diesen Erlös der Berliner Lebenshilfe zu Gute kommen lassen.

An beiden Orten stehen die Sinfonie-Kantate „Lobgesang“ und die Konzert-Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und das „Schicksalslied“ von Johannes Brahms auf dem Programm. Natürlich haben alle mitwirkenden Ärztinnen und Ärzte Gesangserfahrungen, sind in der Regel an ihren Heimatorten in Chöre involviert. Die Chor-einstudierung, die Gesamtleitung und die Solisten sind Profis. Man kann also davon ausgehen, ein Konzert-Event auf höchstem Niveau zu erleben.

Wie bereiten sich die Ärztinnen darauf vor? Wird nun jeden Tag gesungen?

„Nicht jeden Tag“, sagt Dr. Anne-Marie Kadauke. „Aber doch regelmäßig. Je näher der Termin rückt, desto intensiver.“ Gern begleitet sie sich selbst dabei am Klavier. Christine Keller ergänzt: „Zur Vorbereitung gehört auch häufiges Hören. Ich habe die Stücke auf CD und höre sie mir immer wieder an, singe dabei auch mit. Außerdem gibt es Übungsseiten im Internet, und auch das Notenlesen hilft, um sich für das Konzert fit zu machen.“

Beide Ärztinnen singen schon seit ihrer Kindheit und wissen auch aus ihrer beruflichen Praxis, wie wertvoll Singen und Musik für Gesundheit und Wohlbefinden sind. Allerdings singen sie in der Klinik nicht mit den Patienten. Dafür gibt es speziell ausgebildete Musiktherapeutinnen. Singen fördert die Gesundheit, und ein Konzert kann zu einem wunderbaren „Bad“ für die Seele werden. Das weiß man auch in der neuen Abteilung für Psychosomatik des Krankenhauses, wo das Zusammenspiel von Körper und Psyche im Fokus der Diagnostik und der Behandlung steht.

Es lohnt sich, jetzt schon den Termin für das große Ärztechor- und Ärzteorchesterkonzert im Kalender 2017 vorzumerken. Und wer derzeit nach einer besonderen Weihnachtsgeschenk-Idee sucht, kann die Konzertkarten in zwei Kategorien – für 15 und für 19 Euro – bereits im Vorverkauf erwerben, beispielsweise an der Ticketkasse im Medienhaus Eberswalde, Eisenbahnstraße 92-93.

*GLG Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334/69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de*